

Presseinformation

27. September 2006

Nachhaltige Sicherung des Wassers wichtige kommunale Aufgabe Onodi zu Wasserwirtschaft: 146 neue Projekte in Niederösterreich

Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zählen zu den Kernaufgaben der österreichischen Städte und Gemeinden. Bei der 43. Sitzung der Kommission in Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft wurden heute erneut zahlreiche niederösterreichische Vorhaben beschlossen. Gefördert werden insgesamt 146 Projekte mit gesamten förderfähigen Kosten von rund 65,8 Millionen Euro. So fließen knapp 19 Millionen Euro in Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen auf niederösterreichischem Boden. Rund 45 Prozent des gesamten österreichischen Fördervolumens gehen damit nach Niederösterreich.

„Ziel ist es, wassersparende Technologien weiter zu entwickeln sowie auch der Bevölkerung Impulse und Hinweise zum sinnvollen Einsatz von Wasser im täglichen Leben zu geben“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. „Die nachhaltige Sicherung des Wassers und die Gewährleistung der Versorgung zählen heute zu den wichtigsten kommunalen Aufgaben.“

Die Förderungen unterstreichen eindrucksvoll, welche große Bedeutung die Siedlungswasserwirtschaft auch für die Wirtschaft hat. Die Projekte sorgen nicht nur für eine gute Auftragslage vieler Unternehmen, sondern sichern auch wichtige Arbeitsplätze. Zusätzlich verhelfen all diese Maßnahmen den Gemeinden und Städten dazu, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in ihrem Verantwortungsgebiet effizient und zukunftsorientiert zu gestalten. „Wir müssen heute mit unserem Wasser sorgsam umgehen, damit auch folgende Generationen davon etwas haben. Es muss daher in Menge und Beschaffenheit für möglichst vielfältige Nutzungen erhalten bleiben. Dabei darf nicht übersehen werden, dass Wasser als Naturschatz in enger Verbindung mit anderen Bereichen der Natur steht“, so Onodi abschließend.